

Leitfaden Strukturellen Diskriminierungen

Entgegenwirken_Compagnie FLUX crew (Stand: 21.08.2023)

- Leitungspersonen bilden sich fortlaufend intersektional zu antidiskriminierenden Themen auf
- Informationsmaterialien zu antidiskriminierender Arbeit wird von FLUX crew kostenfrei zur Verfügung gestellt
- FLUX crew organisiert themenspezifische antidiskriminierende Weiterbildungen und Workshops, die allen FLUX crew Mitgliedern und Projektinvolvierten offen stehen
- Es werden mehrfach marginalisierte Personen in allen hierarchischen Stufen involviert
- Wenn eine bestimmtes Diskriminierungsmerkmal in einer hierarchischen Stufe vorkommt wird probiert, dass auf anderen, höheren Stufen Personen mit gleichen oder ähnlichen Diskriminierungsmerkmalen ebenfalls vertreten sind
- Inhalte, Praktiken, Techniken, Bilder etc., die im künstlerischen Produkt verwendet werden, werden nach bestem Bemühen auf ihren historischen, aktuellen und persönlichen Kontext betrachtet. Kommt dabei heraus, dass Diskriminierungen auf problematische Weise reproduziert werden, werden diese Inhalte, Praktiken, Techniken, Bilder etc. entweder im künstlerischen Produkt kontextualisiert oder geändert / entfernt. Der respektvolle Umgang mit anderen Menschen und Kulturen / die von FLUX crew definierten Werte stehen über der künstlerischen Freiheit. Diese Regelungen sind vertraglich festgehalten.
- Expert*innen aus verschiedenen Diskriminierungsformen, die nicht im kreativen Prozess involviert sind, begleiten unsere Produktionen und coachen uns dabei, weder im Prozess noch im Produkt Diskriminierungen zu Reproduzieren. Diese Expert*innen fungieren ebenfalls als Ansprechpersonen für Projektinvolvierte. Dabei können Expert*innen als Unterstützer*innen der Projektinvolvierten Person oder als Vermittler*in in einer unangenehmen Situation fungieren. Die Expert*innen unterliegen einer Schweigepflicht gegenüber den anderen Projektinvolvierten und der Leitung von FLUX crew, ausser die Schweigepflicht wird von der, von dem Anliegen betroffenen Person, aufgehoben.
- hat eine Person das Gefühl, nicht respektvoll oder auf Augenhöhe behandelt zu werden, kann diese Person eine*n externe*n Mediator*in hinzuziehen. FLUX crew übernimmt die Kosten der Mediation. Wenn keine Lösung für einen, von beiden Parteien anerkannten, respektvollen Umgang miteinander gefunden werden kann, wird die Zusammenarbeit aufgelöst. Diese Regelungen sind vertraglich festgehalten. Es gilt: respektvolle Zusammenarbeit steht über dem künstlerischen Produkt.